



Pressemeldung

25.02.2022
Seite 1/2

Werner Ponikwar verstärkt zum 1. Juli 2022 als CEO den Vorstand von thyssenkrupp nucera – Denis Krude wird Deputy CEO und COO

thyssenkrupp nucera bekommt mit Werner Ponikwar einen neuen Vorstandsvorsitzenden (CEO). Er übernimmt die Funktion zum 1. Juli 2022 planmäßig von Denis Krude, der im Vorstand als Deputy CEO die neu geschaffene Funktion des Chief Operating Officer (COO) einnehmen wird. Die Stärkung des Managements steht im Einklang mit der erfolgreich vorangetriebenen Wachstumsstrategie von thyssenkrupp nucera und reflektiert das wachsende Aufgabenspektrum im Vorstand. Ein Börsengang als präferierte Option zur Weiterentwicklung des Unternehmens wird unverändert geprüft.

Dr. Volkmar Dinstuhl, CEO von thyssenkrupps Segment Multi Tracks: „Werner Ponikwar verfügt über breite Erfahrung aus verschiedensten Führungspositionen im Anlagenbau und in der Chemie sowie dem rasant wachsenden Wasserstoffmarkt, Denis Krude wird seine jahrelange und sehr erfolgreiche Arbeit mit Kunden und Projekten von thyssenkrupp nucera fortsetzen. Nach dem überzeugenden Jahresstart von thyssenkrupp nucera werden sie gemeinsam das nächste, erfolgreiche Kapitel des Unternehmens gestalten. Das gesamte Vorstandsteam von thyssenkrupp nucera wird dann perfekt besetzt sein, um den stark wachsenden Wasserstoffmarkt gezielt zu bedienen.“

Werner Ponikwar war zuletzt Geschäftsführer der Linde Hydrogen FuelTech GmbH, einer Tochtergesellschaft der Linde plc. Linde Hydrogen FuelTech ist ein weltweit führendes Unternehmen mit Schwerpunkt auf der technologischen Weiterentwicklung, dem Vertrieb, der Projektabwicklung und dem Service rund um Wasserstoff-Betankungstechnologien. Zuvor leitete Ponikwar unter anderem den Geschäftsbereich Polyolefins (Polyolefine) bei Linde Engineering sowie das Key Account Management der Linde AG. Weitere Stationen des promovierten Chemikers waren die Unternehmensberatung Arthur D. Little und das Chemieunternehmen Degussa (heute Evonik).

Als einer der weltweit führenden Anbieter für Elektrolyseure zur Produktion von grünem Wasserstoff hat thyssenkrupp nucera auf seinem Kapitalmarkttag im Januar den neuen Markenauftritt sowie die Wachstumsstrategie vorgestellt. Im ersten Quartal hat das Unternehmen zwei Großaufträge im Rahmen von zwei Wasserstoff-Großprojekten in den Niederlanden und in Saudi-Arabien gewonnen. Schon heute kann thyssenkrupp nucera jährlich Elektrolysezellen mit einer Gesamtleistung von einem Gigawatt liefern.



thyssenkrupp nucera verfolgt das Ziel, die Herstellung von grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab zu beschleunigen. Mit seiner Technologie unterstützt das Unternehmen seine Kunden auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Anfragen von Medien an:

Katharina Immoor
thyssenkrupp nucera
Head of Communications
Telefon: +49 231 547 2863
E-Mail: katharina.immoor@thyssenkrupp.com

Anfragen von Investoren an:

Dr. Claus Ehrenbeck
thyssenkrupp AG
Head of Investor Relations
Telefon: +49 201 844 536464
E-Mail: claus.ehrenbeck@thyssenkrupp.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen – ein Joint Venture mit Industrie De Nora – verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt. Mit seiner Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine Industrie, die mit sauberer Energie betrieben wird – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität.

www.thyssenkrupp-nucera.com